

# Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz (WEG)

Entwurf

## Änderung vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 11. Februar 2009<sup>1</sup>,  
*beschliesst:*

### I

Das Wohnbau- und Eigentumsförderungsgesetz vom 4. Oktober 1974<sup>2</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 40 Abs. 2<sup>bis</sup>*

<sup>2bis</sup> Ein Erlass vor Ablauf von 30 Jahren ist möglich:

- a. wenn die Marktverhältnisse es erfordern und Verluste aus Bürgschafts- oder Schuldverpflichtungen verringert oder vermieden werden können;
- b. bei der Zwangsverwertung von Liegenschaften;
- c. bei substanziellen energetischen Erneuerungen von Gebäuden mit einem Baulter von mehr als 20 Jahren.

### II

<sup>1</sup> Artikel 40 Absatz 2<sup>bis</sup> Buchstabe c<sup>3</sup> wird nach Artikel 165 Absatz 1 der Bundesverfassung als dringlich erklärt und untersteht nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe b der Bundesverfassung dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Er tritt am ... [einen Tag nach seiner Verabschiedung] in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2012.

<sup>1</sup> BBl **2009** 1063

<sup>2</sup> SR **843**

<sup>3</sup> Die Buchstaben a und b sind geltendes Recht (Art. 40 Abs. 2<sup>bis</sup> in der Fassung vom 21. März 2003; AS **2003** 3098).

